



Statistische Berichte



Kennziffer: C II 3 – j/14

November 2014

Weinbestände in Hessen im Jahr 2014

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Frau Stass 0611 3802-512

E-Mail agrar@statistik.hessen.de

Telefax 0611 3802-590

Internet <http://www.statistik-hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<http://www.statistik-hessen.de> "AGB"

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen.

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.

Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen	2
-----------------------	---

Tabellen

Bestand an Wein und Traubenmost nach Herkunft und Weiß-/Rotwein 2014	3
Bestand an Wein nach Kategorien des Bezeichnungsschutzes und Weiß-/Rotwein 2014	4
Bestand an Schaumwein nach Herkunft und Betriebsart 2014	5

Vorbemerkungen

Die Weinbestandserhebung wird jährlich bei Unternehmen, die Wein und Traubenmost zum Verkauf herstellen sowie bei Unternehmen des Großhandels mit Wein und/oder Traubenmost, die am 31. Juli (Berichtszeitpunkt) über einen Weinbestand von mindestens 100 Hektolitern verfügen, durchgeführt. Die Daten der Erzeuger wurden sekundärstatistisch aus der Weinbaukartei übernommen, die des Handels erfragt.

Die Weine werden beim Handel untergliedert nach Wein inländischer Herkunft, Wein aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union und Wein aus Drittländern. Die inländischen Weine sowie die Weine aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind nach Kategorien des Bezeichnungsschutzes zu untergliedern.

Die bisherige Klassifizierung der EU-Weine in Tafelweine und Qualitätsweine wurde abgeschafft und ersetzt durch eine Unterscheidung der Weine in Weine mit geschützter Herkunftsangabe und Weine ohne geschützte Herkunftsangabe. Die Weine mit geschützter Herkunftsangabe werden differenziert in Weine mit Ursprungsbezeichnung und Weine mit geografischer Angabe. Praktisch werden die Weine untergliedert nach Weinen mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g.U.), Weinen mit geschützter geografischer Angabe (g.g.A.), Rebsortenweinen ohne g.U./g.g.A. und Weinen ohne g.U./g.g.A. Nach dem Weingesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.01.2011 zählen Qualitäts- und Prädikatsweine zu den Weinen mit g.U. und Landweine zu den Weinen mit g.g.A.

Die Rechtsgrundlagen ergeben sich aus dem Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der derzeit gültigen Fassung, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Ab der Erhebung 2012 werden Mehrländerunternehmen (Unternehmen, die Niederlassungen in mehreren Bundesländern besitzen) im Bereich des Großhandels prinzipiell nur noch direkt nach ihren deutschlandweiten Weinbeständen befragt. Sämtliche Weinbestände von Mehrländerunternehmen, unabhängig davon, in welcher Niederlassung sie tatsächlich lagerten, werden in dem Bundesland ausgewiesen, in welchem das Mehrländerunternehmen seinen Hauptsitz hat. In der Vergangenheit wurden nicht immer die Mehrländerunternehmen direkt, sondern zum Teil die Niederlassungen in den einzelnen Bundesländern nach ihren Weinbeständen befragt. Die Bestände der Niederlassungen wurden für das Bundesland ausgewiesen, in welchem die Niederlassung ansässig war. Aus diesem Grund sind ab 2012 die Ergebnisse mit denen der Vorjahre nur eingeschränkt vergleichbar.

Bestand an Wein und Traubenmost nach Herkunft und Weiß-/Rotwein 2014

Weinart ----- Herkunft	Weinbestand	Bestand beim Handel	Bestand bei den Erzeugern
	Hektoliter		
Weißwein und weißer Traubenmost			
Weißwein	1 182 476	1 027 727	154 749
davon mit Herkunft aus:			
EU-Mitgliedstaaten (einschließlich Deutschland)	1 182 231	1 027 482	154 749
Drittländern	245	245	0
Weißer Traubenmost	611	90	521
Rotwein ¹⁾ und roter Traubenmost			
Rotwein ¹⁾	146 563	102 344	44 219
davon mit Herkunft aus:			
EU-Mitgliedstaaten (einschließlich Deutschland)	145 742	101 523	44 219
Drittländern	821	821	0
Roter Traubenmost	156	0	156
Wein insgesamt			
Weiß- und Rotwein ¹⁾	1 329 039	1 130 071	198 968
davon mit Herkunft aus:			
EU-Mitgliedstaaten (einschließlich Deutschland)	1 327 973	1 129 005	198 968
Drittländern	1 066	1 066	0
Weißer- und roter Traubenmost	767	90	677

1) Einschließlich Rotling und Rosewein.

Bestand an Wein nach Kategorien des Bezeichnungsschutzes und Weiß-/Rotwein 2014

Weinart ----- Herkunft	Weinbestand	davon				
		Wein mit g.U.	Wein mit g.g.A.	Rebsortenwein ohne g.U./g.g.A.	Wein ohne g.U./g.g.A.	Sonstiger Wein ²⁾
	Hektoliter					
Bestand beim Handel						
Weißwein	1 027 727	17 793	5 884	42 142	925 234	36 674
Rotwein ¹⁾	102 344	8 818	2 503	339	82 927	7 757
Wein insgesamt	1 130 071	26 611	8 397	42 481	1 008 161	44 431
Bestand beim Handel untergliedert nach der Herkunft						
Weißwein zusammen	1 027 727	17 793	5 884	42 142	925 234	36 674
davon:						
aus Deutschland	110 719	16 178	4 838	546	84 056	5 101
aus anderen EU-Ländern	916 763	1 615	1 046	41 596	841 178	31 328
aus Drittländern	245	—	—	—	—	245
Rotwein ¹⁾ zusammen	102 344	8 818	2 503	339	82 927	7 757
davon:						
aus Deutschland	22 540	4 975	470	98	15 060	1 937
aus anderen EU-Ländern	78 983	3 843	2 033	241	67 867	4 999
aus Drittländern	821	—	—	—	—	821
Wein insgesamt	1 130 071	26 611	8 387	42 481	1 008 161	44 431
davon:						
aus Deutschland	133 259	21 153	5 308	644	99 116	7 038
aus anderen EU-Ländern	995 746	5 458	3 079	41 837	909 045	36 327
aus Drittländern	1 066	—	—	—	—	1 066
Bestand bei den Erzeugern						
Weißwein	154 749	139 382	1 104	992	11 847	1 424
Rotwein ¹⁾	44 219	40 428	439	294	2 137	921
Wein insgesamt	198 968	179 810	1 543	1 286	13 984	2 345
Bestand insgesamt						
Weißwein	1 182 476	157 175	6 988	43 134	937 081	38 098
Rotwein ¹⁾	146 563	49 246	2 942	633	85 064	8 678
Wein insgesamt	1 329 039	206 421	9 930	43 767	1 022 145	46 776

1) Einschließlich Rotling und Rosewein. — 2) Einschließlich Wein aus Drittländern.

Bestand an Schaumwein nach Herkunft und Betriebsart 2014

Betriebsart	Bestand an Schaumwein	davon mit Herkunft aus		
		Deutschland ¹⁾	anderen EU- Mitgliedstaaten	Drittländern
	Hektoliter			
Handel	990 497	96 018	894 479	0
Erzeuger	11 699	11 699	—	0
Insgesamt	1 002 196	107 717	894 479	0

1) Der Schaumwein wird bei den Erzeugern nicht getrennt nach deutscher Herkunft und nach Herkunft aus anderen Mitgliedstaaten der EU erfasst. Der Bestand an Schaumwein wird vollständig in der Spalte Schaumwein deutscher Herkunft ausgewiesen, da die anderen EU-Mitgliedstaaten mengenmäßig unbedeutend sind.